



Bild: franziska laub, architekturfotografie

Das Hospiz Johannes

Das Hospiz Johannes liegt mitten in Sigmaringen auf den ehemaligen Fideliswiesen umgeben von der Kirche St. Fidelis, einem Kindergarten sowie einer Pflegeeinrichtung. Es besteht eine direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die zentrale Lage entspricht unserer Grundhaltung, dass Sterbende ganz selbstverständlich in die Mitte der Gesellschaft gehören.

Die Räumlichkeiten verfügen über alle Rückzugsmöglichkeiten, die unsere Gäste benötigen. Das Hospiz bietet seinen Gästen acht helle und freundliche Einzelzimmer, die alle über ein eigenes Badezimmer, TV-Gerät, Telefon und Internetanschluss verfügen. Der großzügige Balkon und der Gemeinschaftsraum mit Terrasse stehen allen Gästen zur Verfügung.

Das Hospiz Johannes bietet auch Raum für Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Vorträge. Mit in das Gebäude integriert sind das Büro der ambulanten Hospizgruppe Sigmaringen.



Seit 2017 existierte der Gedanke in Sigmaringen ein Hospiz zu bauen. Dank der Initiative von Dr. Sophie Schwörer und der Dr. Hermann Schwörer Stiftung konnte das Hospiz Johannes im Oktober 2022 an die Landkreise Sigmaringen und Zollernalb übergeben werden. Das Hospiz Johannes wird von der St. Elisabeth-Stiftung betrieben.

St. Elisabeth-Stiftung

Hospiz Johannes
Bittelschießer Str. 21
72488 Sigmaringen



Hildegard Burger
Einrichtungsleitung
Tel.: 07571 68973-0
Fax: 07571 68973-20

hospiz-johannes@st-elisabeth-stiftung.de
www.st-elisabeth-stiftung.de

Hospiz Johannes

Sterben ist eine Zeit des Lebens



Leben bis zuletzt



Hospizarbeit steht für das Bestreben, einander auch im Sterben beizustehen und nicht alleine zu lassen.



Ein Hospiz ist ein Ort, an dem Schwerkranken und sterbende Menschen ihre letzte Lebenszeit selbstbestimmt und in Würde leben können.



Im Mittelpunkt steht für uns die Lebensqualität jedes einzelnen Hospizgastes. Wir betreuen die Menschen ganzheitlich und an ihren Bedürfnissen orientiert. Wir unterstützen sie zusammen mit ihren Angehörigen dabei, seine letzte Lebenszeit so bewusst und selbstbestimmt wie möglich zu leben.

»Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen«



Bild: franziska laub, architekturfotografie

Aufnahme

Das Hospiz Johannes steht allen Erwachsenen offen – unabhängig von Alter, Nationalität und Religion. Voraussetzung für eine Aufnahme im Hospiz ist das Vorliegen einer lebensverkürzenden, unheilbaren und bereits weit fortgeschrittenen Erkrankung, deren Schwere eine Betreuung zu Hause nicht mehr möglich macht.

Der Aufenthalt im Hospiz erfolgt auf eigenem Wunsch und auf Befürwortung durch den betreuenden Arzt. Eine Absprache aller Beteiligten ist sinnvoll.

Für die Aufnahme benötigen wir:

- Ärztliche Verordnung für die stationäre Hospizbehandlung mit Ergänzungsbogen
- Aufnahmeformular Hospiz
- Antrag stationäre Hospiz- und Pflegeleistungen

Die Formulare erhalten Sie auf unserer Internetseite oder bei uns. Setzen Sie sich gerne vorab mit uns in Verbindung. Um die Genehmigung bei der Krankenkasse kümmern wir uns. Diese sollte vor Aufnahme vorliegen.



Betreuung

Die Hospizgäste und ihre Wünsche stehen im Zentrum allen Handelns. Die Erhaltung der Selbstbestimmung und Individualität ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir begleiten sie in einer Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit. Ein hauptamtliches Team aus Pflegefachkräften und Hauswirtschaftskräften sorgt rund um die Uhr für eine professionelle Betreuung. Ergänzend dazu unterstützen uns Ehrenamtliche in der Begleitung unserer Gäste. Familienmitglieder und Freunde sind im Hospiz jederzeit willkommen, auch ihnen bieten wir Begleitung und Unterstützung an.

Die Arbeit eines Hospizes ist nicht darauf ausgelegt, mit medizinischen Mitteln Leben zu verlängern oder zu verkürzen. Für uns steht an erster Stelle, die Symptome nach dem Ansatz der Palliativpflege und -medizin zu lindern. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den Hausärzten, die auf Wunsch der Gäste die medizinische Versorgung während des Aufenthalts im Hospiz weiterführen können. Gäste von außerhalb werden von ortsansässigen Hausärzten mit palliativ-medizinischer Erfahrung betreut.



Seelsorge



Träger des Hospiz Johannes ist die St. Elisabeth-Stiftung. Als katholische Stiftung begleiten wir Menschen aus unserem christlichen Verständnis heraus auf ihrem letzten Weg. Wir bieten seelsorgerische Begleitung für Hospizgäste und ihre Angehörigen. Auf Wunsch stellen wir den Kontakt zur Gemeinde her, der sich der Gast zugehörig fühlt.



Bild: franziska laub, architekturfotografie

Unsere Mitarbeitenden achten und respektieren die jeweilige Glaubensausrichtung aller Gäste und unterstützen eine individuelle Begleitung.

In den „Raum der Stille“ können sich Gäste und ihre Angehörigen zurückziehen, um Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen.

Spendenkonto:
St. Elisabeth-Stiftung
LIGA-Bank Stuttgart
IBAN: DE18 7509 0300 0000 3005 00
BIC: GENODEF1M05
Stichwort: Hospiz Johannes

Kosten

Die Grundkosten für die Hospiz-Betreuung trägt die Krankenversicherung. Gleichzeitig sind stationäre Hospize aber gesetzlich verpflichtet, einen Teil der Tagessätze über Spenden zu decken. Hierzu wurde Ende 2019 der Förderverein Hospiz Johannes e.V. gegründet. Die Aufgabe, Menschen im Hospiz würdevoll zu begleiten, bedarf der Mithilfe von vielen Menschen. Wir freuen uns, wenn sie das Hospiz Johannes in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit oder mit einer Geldspende unterstützen.

Die Eröffnung im Jahr 2022 ist auf Initiative der Dr. Hermann Schwörer Stiftung sowie des Fördervereins Hospiz Johannes e.V. erfolgt. Mit deren Unterstützung sowie der Beteiligung der Landkreise Sigmaringen und Zollernalbkreis soll das Hospiz Johannes mitgetragen werden.

Informationen zum Förderverein finden Sie unter:

www.foerderverein-hospiz-johannes.de

Spendenkonten Förderverein Hospiz Johannes e.V.:

Sparkasse Zollernalb: DE16 6535 1260 0134 0518 22
HLB Sigmaringen: DE02 6535 1050 0000 0436 72
Volksbank Bad Saulgau: DE42 6509 3020 0044 9040 02